



# LEGENDE

ERGEBNISSE UND AUFLAGEN GEMÄSS FACHPLANUNG UND  
MÜNDIGUNG SIND ZU BEACHTEN!

HEANGABEN BEZIEHEN SICH AUF FERTIGMASSE/AUSBAU-  
E HÖHENMASSE BEZIEHEN SICH AUF OK.FFB.  
RÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH, WENN NICHT ANDERS  
VON OK.FFB BIS ROH!

RENE BRÜSTUNGSHÖHEN ENTSPRICHT BRH = OK ROHDECKE

## UNGEN ALLGEMEIN

Normalhöhenull	
Höhe über Normalnull	
Geländeoberkante	
Abgeh. Deckenhöhe	-OK FFB bis UK Abgeh. Decke
Unterkante Rohdecke	-OK FFB bis UK Rohdecke
Lichte Raumhöhe	-OK FFB bis UK Ausbaumaß
Brüstungshöhe	-OK FFB bis OK Rohbrüstung
Umwehrungshöhe	-OK FFB bis OK Umwehrung
Bewegungsfuge	
Luftraum	
Lichtschacht	
Unterzug	
Überzug	
Regenrohr	
Sichtbeton	
Einscheibensicherheitsglas	
Verbundsicherheitsglas	
Sekurant/Selssicherungssystem	
Bodeneinlauf	
in Klärung	
Änderung	
Deckendurchbruch	
Bodendurchbruch	
Wanddurchbruch	
WD über Fußboden	
WD über Decke	
Wandschlitz senkrecht	
Wandschlitz horizontal	
Wandschlitz durchg. mit DD	
Notkobel	
Duschwanne 120x120x2,5 bodeneben	
	DIN 18040-2 barrierefrei
	DIN 18040-2-R rollstuhlgerecht

## BEZEICHNUNGEN BRANDSCHUTZ

BRW	Brandwand
NOT	Notausgang
RW	Rettungsweg
RWA	Rauch- / Wärmeabzugsanlage

Brandschutzklassen gem. DIN 4102-2  
F30-B, F20-A, F60-AB, F60-A, F90-AB, F90-A, F120, F180

Feuerwiderstandsklassen gem. EN 13501-2  
R, E, I, S, M, C, P, G, K

Baustoffklassen gem. DIN 4102-1  
A1, A2, B1, B2, B3

## RAUMSTEMPEL

### Raumname

Raumnummer
F: Fläche (m <sup>2</sup> )
BA: Bodenaufbau
B: Bodenbelag
W: Wandbelag
D: Deckenbelag
AHD: Abhangendecke (optional)

## SYMBOLE HÖHEN

OK FFB	Oberkante Fertigfußboden	OK FFB
OK RFB	Oberkante Rohfußboden	OK RFB
UKRD	Unterkante Rohdecke	▲
OKRD	Oberkante Rohdecke	▼
OK	Unterkante Ausbaumaß	△
UK	Unterkante Ausbaumaß	▽
	BD (Bodendurchbruch) oder BD+DD	
	DD (Deckendurchbruch)	
	WD (Wanddurchbruch)	

## BODENBELAG

## WANDBELAG

## DECKENBELAG

richtung Betonboden	01. Feinsteinzeug 30x60cm	01. Dispersionsanstrich, NAK 2
harz, staubbindend	02. Gespachtelt, Raufasertapete, gestrichen	02. Filigrandecke STB gespachtelt,
richtung, ölbeständig	03. Verputzt, Raufasertapete, gestrichen	gestrichen
richtung, OS8	04. gespachtelt, Malervlies (Q3), weiß	03. gespachtelt, Anstrich
erbundpfaster	gestrichen	04. Abhangdecke, gespachtelt, gestrichen
latten	05. Fugenglattrstrich, gestrichen	05. Dämmplatten
werkstein (R9), 80x50cm	06. Gipsputz	06. ....
laufmatte	07. Dispersionsanstrich (Q2)	07. ....
einzeug 30x60cm, Sockel	08. Kalkzementputz (Q2)	08. ....
einzeug Stufenfliese	09. Scheibenputz (nur Treppenhäuser)	
esignbelag	10. ....	
11. ....		

## ODENAUFAU

## ESTRICHFUGEN

## FLIESENSPIEGEL

raum/Schleusen innenliegend	Estrichfugen sind nach	Grundsätzlich gilt, dass keine Fliese < 10cm
schlechte Bodenplatte	DIN18560 auszuführen!	Ist. Deshalb ist vor dem Verlegen, nach dem
flasterbelag		Fliesenpiegel ein Aufmaß zu machen. Im
	Bewegungsfuge	Falle von Unstimmigkeiten ist Rücksprache
	Bewegungsfuge =	mit der Objektüberwachung zu nehmen.
	Scheinfuge	
	Scheinfuge =	
	Belagswechsel	
	Belagswechsel =	
	d.h. = Bewegungsfuge	

ahlbeton

auerwerk

' (Entwurfsplanung) = Gebäude E (Ausführungsplanung)  
" (Entwurfsplanung) = Gebäude F (Ausführungsplanung)

## enlage der Gebäude im Erdgeschoss (OKFFB und NHN)

= +0,40 OKFFB (131,65 NHN)  
= +0,40 OKFFB (131,65 NHN)  
= ±,00 OKFFB (131,25 NHN)

Geb. D EG = +0,30OKFFB (131,55 NHN)  
Geb. E EG = +0,05OKFFB (131,30 NHN)  
Geb. F EG = +0,05OKFFB (131,30 NHN)

Riegel 1 EG = ±0,00OKFFB (131,25 NHN)  
Riegel 2 EG = +0,25OKFFB (131,50 NHN)

5.11.2019 Planforschreibung AGU / SAJ  
29.10.2019 Beginn WP 2 TEAM  
DATUM ÄNDERUNGEN BEARB.

E SIND GENAU EINZUHALTEN. VON JEDEM AUFTRAGNEHMER SIND DIE VORLEISTUNGEN EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. ALLE LEISTUNGEN SIND VOR LEISTUNGSBEGINN MIT DER BAULEITUNG UND DER FACHBAULEITUNG ZU KLÄREN. DIE PLÄNE GELTEN NUR IN Übereinstimmung mit den Plänen der Fachingenieure. MASSGEBEND FÜR SÄMTLICHE BETONBAUTEILE UND TRAGKONSTRUKTIONEN SIND DIE SCHALTEIPLÄNE DES TRAGWERKPLANERS.

**R\_5\_ARC\_BA1\_R1\_01\_AN\_0003\_050\_-A\_P**

| LP | PLANER | BAUAB. | GEB.TYP | GEB.NR | DARST.ART | DARST.INHALT | MASSSTAB | INDEX | STATUS

## AUSFÜHRUNGSPLANUNG WP 2

nde Bauingenieure GmbH  
Reiber-Straße 17  
Darmstadt  
SPLANUNG

design Gesellschaft mbH  
allee 94  
Frankfurt am Main  
UNG  
llinger  
schaft mbH&Co. KG  
fstraße 1  
Allendorf  
ANUNG

G  
riesenstraße 203  
Darmstadt  
UTZPLANUNG

Stephan Lenzen  
chaftsarchitekten  
bergstraße 109  
Bonn  
TSPLANUNG

Adolf Lupp GmbH + Co KG  
heimer Straße 37  
hums-Straße 1-3  
EBER

4 | DAR\_5\_ARC\_BA1\_R1\_01\_AN\_0003\_050\_-A\_P  
PROJEKT LP PLANER BAUAB. GEB.TYP GEBÄUDENR. DARST.ART DARST.INHALT MASSSTAB INDEX STATUS

LP, WB | DIN A0  
FORMAT | 1:50  
MASSTAB | 191022  
PLANERSTELLUNGSDATUM | 191115  
PLANSTAND

IM Server: FB-BIMCM - BIMcloud/Projekte/Projekte FB/19024 Darmstadt Berliner Allee/19024\_Layouts\_90907

N

PROJEKTLAGEN

PROJEKTORIENTIERUNG

RIEGEL 1

BA4

BA5

BA6

BA7

BA8

BA9

BESTAND

KOLB

i-LIVE

HAUS F

HAUS E

HAUS D

HAUS C

HAUS B

HAUS A

BA2

BA3

BA1

RIEGEL 2

BA4

BA5

BA6

BA7

BA8

BA9

BESTAND

KOLB

i-LIVE

HAUS F

HAUS E

HAUS D

HAUS C

HAUS B

HAUS A

BA2

BA3

BA1

RIEGEL 2

BA4

BA5

BA6

BA7

BA8

BA9

BESTAND

KOLB

<div data-bbox="0 215